7.12.1808

[illegible] am 7. Dec 1808. | fl | Xr

[illegible] und gut gearbeitete Messing- Spritzen, in [illegible] ins Löblichen Bürger Hohspitals Bleich Garden, wie folgt.

1. Sor. wird verfertigt, zu einem doppelten Saug werk

		fl	Xr
40. Schu blechern mit zinn gelötheten Spritzen Rüssel 1. Windblasen, 2. Vendillen Schalen, und 36. Schu rohr. ℔ 1458	à 18. Xr	437	—
2. Messing Rüssel, ℔ 52	à 64. Xr	55	28
3. do. Vendillen		9	—
2. zug Schrauben, Lagen, Leder und band Nägel		8	18
die Spritze aufzusetzen, und zu befestigen		25	—
℔ 15. Zinn	à 40 Xr	10	—
Fuhrlohn		1	30
	fl	546	16

2. Sor. wird verfertigt, zu einem doppelten Druckwerk

		fl	Xr
6. Schu blechern mit zinn gelötheten Spritzen Rüssel 3. Windblasen, 2. Vendillen Schalen, und 58. Schu rohr. ℔ 619	à 18. Xr	185	42
2. Messing Rüssel. ℔ 52	à 64. Xr	55	28
3. do. Vendillen und 1. Luft Kranen		12	—
2. zug und druck Schrauben, Lagen, Leder und Nägel		8	18
die Spritze aufzusetzen, und zu befestigen		25	—
℔ 15. Zinn	à 40 Xr	10	—
Fuhrlohn		1	—
	fl	297	28

Ihro dienstergebenster Diener
Philip Jacob Eck
Spritzen Macher

Kauf u. Messing der gegenwärtigen [illegible] 180 — ermäßigt [illegible] von obigem abgesetzt

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

2 9.4 1892

P. M.

Bey Besichtigung des zu reparirenden Brunnens, habe ich mich überzeugt dass es rathsamer sey, den Bleichgarten mit einem neuen Brunnen zu versehen, als den noch brauchbaren alten auszubrechen, um solchen in dem untern Theil, wo er nur 2½ Schuh im Durchmesser hat, auf die obere Weite von 4 Schuh zu bringen, indem diese Reparatur auf Ca. f 245 à 250 f Unkosten machen würde, und es sich am Ende noch finden könnte dass die Erbauer dieses Brunnens nicht ohne Ursache die conische Form gewählt haben, in welchem Fall der Zweck dieser Ausgabe verfehlt werden möchte. Anlage A

Der neue Brunnen, zu welchem der schicklichste Platz an der Mauer gegen den Wall zu seyn scheint, würde freilich f 420, laut Anschlag des Mstr Döll, und mit allen neben Kosten vielleicht bis 450 f kosten, demnach Ca. 200 f mehr als die Reparatur des stehenden Brunnens — allein die Administration ist dadurch auch sicherer die beabsichtigte Wasservermehrung zu erreichen, und kein Geld zwecklos ausgegeben zu haben; überdies erhält auch der neue Brunnen, einen innern Werth an Bley, Eisen Messing &c. Anlage B

Mstr Döll, welcher Anfangs 7 f per Schuh Brunnen Mauer forderte, ist auf 6½ f herunter gegangen, in der Hoffnung auch die Pumpen Arbeit zu erhalten, welche ihm meines unmaßgeblichen Dafürhaltens um so mehr zuzutheilen ist, da der Meister Molich 2 f mehr p. d Bley fordert, (laut Anlage Anlage C

Sollten die Amtsgeschäfte, keine Sitzung auf die nächste

Woche

erfordern, so bitte ich meine Herren Collegen, schriftlich abstimmen zu wollen, ob Dieselben die reparatur des alten, der Erbauung eines neuen Brunnens vorziehen oder mir gefällig eine Stunde zu bestimmen, in welcher wir nächster tage an Ort und Stelle über das Bessere deliberiren könnten, indem Mstr Dott behauptet daß er später keine so gute Steine in Bockenheim finden werde als deren jetzt zu haben sind.

Frankfurt 29. April 1812

Constantin Fellner

Ich stimme mit H. [illegible] Fellner für den neuen Brunnen, weil durch die reparatur des alten der Zweck für unsere [illegible] nicht erreicht werden würde, und der Kosten Aufwand nur um ƒ 200 stärker wird. [illegible]

Ich bin auch der Meynung einen neuen Brunnen graben zu lassen

H. Hebenstreit

desgleichen M. C. Fuchs

ebenfalls Fellner

Ich bin auch der Meinung einen neuen Brunnen machen zu lassen. Altenfelder.

gleichfalls [illegible]

[illegible]

Bernhard

// Mit den Steinen des alten Brunnen der unten nur 2 Schuh weit ist, und 4 Schuh haben soll können gemauert werden 10 Schuh, diese würden statt 6½ f nur 4 f kosten;
differenz — 2½ f ——— f 25 —

// Der gegenwärtige Stiefel ist sehr geflickt verdient die reparatur nicht, auch muß er verlängert werden — er mag an altem bley haben — lb 70 — à 10 x — . 11.40

// eine neue Windblase ist bey verlängertem Stiefel nöthig — die alte Windblase wiegt lb 20 — à 10 x — . 3.20

// am hiesigen Werk würde die reparatur wenigstens 12 f betragen, das neue aber 44 f kosten, würde erspart werden ——— . 32 —

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Anlage A.

6 25.3.1812

Auf Verlangen des Herrn Spital-Meister Reiss Wohlgeboren dahier, habe ich nachstehenden Ueberschlag über einen neuen Brunnen im Bleichgarten, zum löblichen Senckenberger Stift, gemacht.

1)	den alten Brunnen auszubrechen und mit dem erforderlichen Rüstholz nebst Steinen zum ausmauern, ist per Schuh	f 7. —
2)	ein eichener Rost	„ 8. —
3)	sollte eine Einfassung dazu erforderlich seyn so beträgt solche	„ 10. —

Frankfurt am d. 25t. März 1812

Johann Adam Döll
Brunnen u. Pumpenmacher Meister.

Brunnen im Durchmesser 4 Schuh weit, von unten bis aufs Gewölb
u. ist jetzt tief 25 Schuh, wird bis auf 30 Schuh [illegible] vertieft, bis
hinreichendes Wasser
wenn von den alt Steinen gemauert wird ist p Schuh 4 f.
der laufende Schuh in die Tiefe von neuen Steinen – 7 f
Also 30 Schuh tief [illegible] würde kosten
à 4 f ——— f 120
oder ——— à 7 f ——— „ 210
Frankfurter Steine werden zur Einfassung gebraucht, diese wird nur 2½ Schuh
hoch bis auf ein Gewölb [illegible] 2½ Schuh [illegible] à 7 f 8 kr.
Die Pumpe muss verändert, der Kolbe und Rohr so viel länger werden, [illegible]

à 5 Werkschuh – das ℔ 18 x.
der Deichsel müßte herumgearbeitet werden zu 20 ℔ die 6 Schuhlange – ℔ 120
ab die alte 4 Schuh à 20 ℔ —— 80
℔ 40

das Neue kostet f — .18 x
das alte ℔ annehmen —— .10 x
das Hinstellen, oder die Macherlohn unbedeutend
6

Herrn
Spital Meister Reiß
Wohlgeboren

Dahier

Anlage B.

5 2.4.1812

Auf Verlangen d. Herren Vöttner und Spitalmeister Reis dahier, habe ich nachstehenden Ueberschlag über einen neuen Brunnen, in den Kleisgarten zu dem Senckenberger Stift gemacht.

1) den Brunnen zu graben, samt Rüstholz und die erforderlichen Steine — per Schuh fl. 6. 30 x.

2) einen eisernen Rost — fl. 8

3) Sollte eine Einfassung erforderlich seyn so beträgt solche — fl. 10

Frankfurt a/m d. 21. Aprill 1812

Joh. Adam Döll
Brunnen & Pumpenmacher Mstr.

Das Eisenwerk zur Pumpe, mit den messingenen Büchsen worein die Zapfen laufen, nebst dem Draht kann kosten Ca fl. 44 —

Pumpe

36 Schuh Rohr – wegen die Schleifung mit [illegible] zu 5 à 6 lb p. Schuh – [illegible] Gewicht zus.	216 lb	à 18 x	fl. 64.48
6 Schuh Stiefel den Schuh à 22 lb	132 (348)	à 18 x	39.36
Eine Windblase zu	20	3	6.—
Zein zur ganzen Pumpe	20	à 36 x	12 —
Einen messingenen Stiefel	25	à fl. 1.4	26.40
2 Ventil		à fl. 3	6 —
Zugschrauben, Klappen, Leder etc			6 —
			fl. 161.[illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Anlage C

6 4.4.1812

Frankfurth den 4. April. 1812.

Einen Genauen Überschlag über eine Neue Etagen Wasser Schwenge so der Brunnen 25. schu tief ist. So ist dazu Erforderlich die gehörige Etagen Röhren Nebst ~~Nebst~~ Einem Etagen Stiefel und zwey Windkammern wiegen zusammen 272. lb. das lb. à 20 kr. fl. 90. kr 40.

ferner von dem glockengießer einen Neuen Messingen Stiefel . 25. —

den Arbeits Lohn vor die Schwenge an zu machen. Nebst Lothzinn. zwey Ventil und Schrauben . . 22. —

ferner das Eisenwerk von dem Schlosser. Meister mit Einem Neuen Eichenen Tisch. . 44. —

181. — 40.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ein Maurer Überschlag über hiern zu Verfertigen Kandloch am Neuen Brunnen im löblichen Dr. Senckenbergischen Stifts Blaichgarden als.

1tens daß Kandloch 9 Schuh dief aus zu graben

2tens daßelbe bunt zu Mauren so daß es im Liechte gemessen 8 Schuh lang 6 dito breit ist. mit Rauen steinen

3tens Wölbet daßelbe mit Guthen Gebackenen Steinen zu auf die höhe im Liechte bis im Schluß deß gewölbes 6 Schuh

4tens Verfertiget ~~einen~~ Canal 45 Schuh lang 1 Schuh hoch und breith auch thun zu demselben brauchen die Kandel oben die Deckblatten dazu stellen.

Diese oben benahmte Maurer arbeit zu Verfertigen und in guthen Standt zu stellen auch Nachfolgende Bau Maderialien dazu zu stellen als Kalg, Sand, Rauen und Gebackenestein Kandel in den Canal und die Blatten zum Canal ist daß genauste mit Arbeits lohn die Suma 150 fl.

Dero Ergebener
Adam Friedrich Kayser
Maurer Meister

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

8

Kostenbetrag des Verlegens des Brunnens im Kasten, Zirkel

von 12. Schuh.

1.) 10. Schuh Bockenheimer Kränz Steine à 9.f. . . 90.f.–

2.) 2. " mit alten Kränz verarbeitet à 4.f. . . . 8." –

3.) 4. Taglöhner p. Tag à 40.x. . . . . 16." –

f. 114. –

Jungmichel.

prod 2

Herrn [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Erhalt d 2 Juli
1812

9

Nota

		fl	kr
Über einen Messingenen Lamben- Kessel wigt $31\frac{1}{2}$ ℔ à 68 kr		35	42
	Suma	35 fl	42 kr

Dienstergebenste
Gebrüder [illegible]

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Einen neuen Brunnen zu errichten

30 Schuh tief — à 6½ f	f	195 —
einen eisernen Rost		8 —
eine Einfassung		10 —
das Eisenwerk zur Pumpe, mit messingenen Büchsen nebst dem Deichsel — zusammen Ca.		44 —
Pumpenwerk, laut Nota (Anlage B)		161. 4
	f	418. 4

Den alten Brunnen zu repariren

10 Schuh mit den auszubrechenden Steinen zu mauern — à f 4	f	40 —
20 " mit neuen Steinen à f 6½		130 —
einen eisernen Rost		8 —
eine Einfassung, wenn solche erforderlich seyn sollte		10 —
5 Schuh verlängertes Rohr à 6 lb p. Schuh 30 Pfd — à 18 x		15 —
6 Schuh Stiefel — à 22 lb p. Schuh — 132 lb		
Ein Windkessel — 20		
152 lb		
à 18 x. — f 45.36		
ab der alte Stiefel, u. Windkessel mögen wiegen 90 à 100 lb à 10 x. — 16.40		28.56
Eine neue Zugstange Ca.		6. —
Reparatur u. Verstärkung des Eisenwerks an der Pumpe		12. —
	f	249.56

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

UB Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Berechnung des Brunnens im dem Bleichgarten der Hochlöbl. Senckenbergischen Stiftes Administration zu gehörig

		f.	kr.
1.tens	Einen Pumpenstiefel circa 22. Schu. lang per Schu. 22. K. in Summa 484. K. ...... pr. K. à f ÷ 18 kr.	145.	12
2.tens	24. K. Eisen zum Vorbeden ..... " " à f ÷ 40 kr	16.	—
3.tens	2. neue Ventill ...... pr. Stück f 3. ÷	6.	—
4.tens	einen neuen Zugschwengel nebst Lädter Klappen Deckel und Nägel	5.	30.
5.tens	Die alte Pumpe abzubrechen, und die neue aufzusetzen	10.	—
	Circa Suma f	172.	42

Da hier ich [illegible], das das Werk freundlich bessern sein muß, und leichten gehat, solte es einsteus dem Brunnen an Wasser fehlen, und die Röhren heraus genommen werden, so bleibt das Werk stehen, unverändert wie es steht.

Frankfurt am 5. Julg 1813

J. A. Döll

Brunnen und Pumpenmacher

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

1/2

Frankfurt a/M d. 6ten July 1813.

Berechnung über die Grilliagé, mit Oehlfarb anzustreichen

	fl.	x.
Die Pfeiler nebst Sattel: Steinen einmal mit heißem Oehl zu tränken und dreymal mit Steinfarbiger: Oehlfarb, anzustreichen, . . .	46.	8.
Sämtliches Eisenwerk mit schwarzer Oehlfarb anzustreichen, ...	13.	38.
Das Mauerwerk von beyden Seiten mit einer hellgrauen oder steinfarben Fresco: farbe anzustreichen, ...	7.	48.
fl.	67.	34x

J. P. Ritter.
Weißbinder Meister

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main